

WEGWEISER

ORTSZEITUNG DER CDU KRONSHAGEN

AUSGABE 44

DEZEMBER 2001

*Allen Kronshagenerinnen und
Kronshagenern wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2002 !*

WWW.CDU-KRONSHAGEN.DE

GRÜßWORT DER BÜRGERVORSTEHERIN UND DES BÜRGERMEISTERS:

Zum Jahreswechsel 2001/2002

Liebe Kronshagerinnen, liebe Kronshager, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch das zweite Jahr des neuen Jahrtausends liegt bald hinter uns. Eigentlich war es ein sehr schönes Jahr, und wir haben es alle ausgiebig genossen: Den wunderbaren Frühling und vor allem einen phantastischen Sommer mit den Temperaturen, die zum Baden einladen und die Urlaubsfreuden so richtig hervorkehrten. Wir erlebten einen wunderbaren farbenprächtigen Herbst, und warum sollte eigentlich nicht endlich wieder einmal ein Winter mit knackigen Minusgraden und romantischen Schneelandschaften Einzug halten?

Und doch können wir die **abscheulichen und grausamen Bilder der Terroranschläge in Amerika** nicht vergessen. Uns wurde schlagartig wieder deutlich vor Augen geführt, dass die Welt keineswegs friedlich ist. Nach dem 11. September lag im Foyer ein Kondolenzbuch mit folgenden Sätzen aus: »Wir trauern um die unschuldigen Opfer der grausamen und abscheulichen Terroranschläge in Amerika.« Mehrere hundert Kronshager Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich in dieses Kondolenzbuch eingetragen, welches inzwischen der amerikanischen Botschaft in Berlin zugeleitet wurde.

Mögen die Verantwortlichen in der Politik und der Wirtschaft besonnen und entschlossen handeln, um die enormen Konflikte und Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

In Kronshagen ist kommunalpolitisch in den vergangenen Monaten erneut sehr viel auf den Weg gebracht worden.

Mit erheblichem Zeitaufwand durch die Verwaltung wurde die **Planung für das »Hühnerland«** weiter vorbereitet. Es erfolgte die Herausgabe einer Informationsbroschüre, unter der Leitung eines Moderators wurden vier Informationsveranstaltungen und Workshops durchgeführt. Ein Boden- und Belastungsgutachten, eine verkehrsgutachtliche Stellungnahme sowie eine faunistische Potentialanalyse wurden

erarbeitet. Außerdem liegt ein Einzelhandelsgutachten vor, das auch eine Hilfe bei der Planung des Hühnerlandes sein wird. Mit großer Erwartung sehen wir nunmehr den Gestaltungsplänen der Städteplaner entgegen, die Anfang des kommenden Jahres in einer Einwohnerversammlung Ihnen, liebe Kronshagerinnen und Kronshager, vorgestellt wird. Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung sind sich einig, dass im Jahre 2002 das formelle Bebauungsverfahren durchgeführt und mit der Erschließung begonnen werden muss. Die Bauinteressenten wollen endlich bauen. Der Zinssatz auf dem Kapitalmarkt hat einen Niedrigstand erreicht wie selten zuvor.



Bürgervorsteherin
Sabina Strzylecki

Bürgermeister
Wolf-Dietrich Wilhelms

Es ist der feste Wille aller Verantwortlichen in der Kommunalpolitik, auch künftig **solide Finanzen** in Kronshagen zu erhalten. Nur darf man in keiner Weise die Augen davor verschließen, dass auch die Mittel der Gemeinde Kronshagen knapper werden. Der Haushalt für das kommende Jahr kann nur solide gestaltet werden, wenn sowohl weitere Ausgabekürzungen, wie in den vergangenen Jahren, erfolgen, als auch Einnahmeverbesserungen erreicht werden, unter anderem durch Erhöhung von Gebühren, Beiträgen und der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer. Die Kommunen sind bekanntlich eingebettet in das Geflecht öffentlicher Finanzen. Die überall beklagte Konjunkturabschwächung mit verschiedensten negativen Begleiterscheinungen ist die entscheidende Ursache, dass auch

in Kronshagen die finanziellen Spielräume enger werden.

Wir bitten Sie, liebe Kronshagerinnen und Kronshager, dringend notwendige Entscheidungen hinsichtlich von Ausgabekürzungen auf der einen und Einnahmeverbesserungen auf der anderen Seite im Interesse unseres Gemeinwesens mitzutragen!

Wir betonen erneut voller Überzeugung: Die **ehrenamtliche Arbeit** ist von großem Wert in allen Bereichen des politischen Lebens in Kronshagen: Im Sozialen, im Kulturellen und im Sportlichen. Unser großer Dank gilt allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinen, Verbänden, Kirchen und anderswo, die sich mit viel Idealismus und großem Zeitaufwand für die Allgemeinheit engagieren.

Es ist sehr erfreulich, dass nach gewissen Schwierigkeiten **unser Bürgerhaus** wieder mit einem engagierten Wirt und einer engagierten Mannschaft eine stabile Grundlage hat. Unser gemeinsames Bürgerhaus ist ein wichtiger kultureller, sozialer und gesellschaftlicher Mittelpunkt in unserer liebenswerten Gemeinde.

Nutzen Sie auch weiterhin das vielfältige, reichhaltige, interessante Angebot unseres Bürgerhauses.

Alle Schulen genießen weiterhin ein großzügiges Fundament sächlicher Ausstattung. Alle Schulen müssen in Kronshagen auch weiterhin erhalten bleiben; Gemeindevertretung und Bürgermeister sind sich hierin ohne Ausnahme einig. Für den Aus- und Aufbau neuer Informationstechnologie hat die Gemeinde Kronshagen für alle Kronshager Schulen ein IT-Konzept aufgestellt. Dies war einmalig im Lande Schleswig-Holstein. Das Konzept wird in den kommenden Jahren kontinuierlich umzusetzen sein.

Der **dringende Bedarf an Kindertagesstättenplätzen** konnte nur dadurch gedeckt werden, dass der Ver-

trag mit einer privaten Einrichtung fortgesetzt wurde und bei Anträgen auf Besuch auswärtiger Einrichtungen großzügig verfahren wird. Für die Deckung des Gesamtbedarfs ist die Einrichtung einer zusätzlichen Elementargruppe erforderlich. Hierfür wird im Haus der Jugend ein zusätzlicher Gruppenraum eingerichtet. Die Gemeinde Kronshagen muss für den Betrieb der Kindertagesstätten einen erheblichen finanziellen Kostenrahmen bereitstellen.

Die Außenstelle des Kreisjugendamtes wurde inzwischen von der Kopperpahler Allee 54 in eine hergerichtete Wohnung in der Bertha-von-Suttner-Straße 1 verlegt. Baldmöglichst wird zu entscheiden sein, wie diese freigewordenen Räume sinnvoll genutzt werden können. Dies muss auch vor dem Hintergrund der Überlegungen zur Einrichtung einer Ganztagschule auch in Kronshagen betrachtet werden.

Durch die Einweihung des »Treff 34« im Bereich der Kindertagesstätte Fußsteigkoppel im Mai dieses Jahres konnte die langjährige Forderung nach Bereitstellung von Räumlichkeiten für Kinderarbeit im Ortsteil Kopperpahl erfüllt werden. Träger dieser Kinderarbeit an vier Nachmittagen in der Woche ist der Kirchenkreis Kiel. Es werden jedoch alle Kosten von der Gemeinde getragen! Vor dem Hintergrund zurückgehender finanzieller Spielräume ist diese Anstrengung der Gemeinde für eine sinnvolle Kinder- und Jugendarbeit nicht hoch genug einzuschätzen.

Erhebliche Baumaßnahmen wurden in den vergangenen Monaten durchgeführt. Die nächste große Sanierungsmaßnahme

ist die des **Gymnasiums**. Neben der Fenster-, Fassaden- und Betonsanierung, die durch den Kreis finanziert wird, wird durch die Gemeinde die technische Gebäudeausrüstung, wie Heizung, Lüftung und Beleuchtung, Gebäudeautomation und Sanitärbereich, mit einem erheblichen Kostenaufwand bis zum Jahre 2004 saniert. Danach übernimmt die Gemeinde endgültig die volle Kostenträgerschaft für das Gymnasium.

Der zweite Bauabschnitt des **Radwegebauwerks im Suchsdorfer Weg** wurde in den Sommerferien fertiggestellt und abgeschlossen. Darüber hinaus ist die lange geforderte Gehweg-Verlängerung im Domänenweg bis zur Kieler Straße hergestellt worden. Und der **Hufenkamp** erhielt eine neue Schwarzdecke in dem Stück zwischen Villenweg und Am Gartenheim. Leider hatte sich hier eine Verzögerung durch langanhaltende Regentage ergeben.

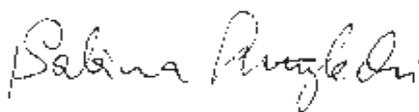
Ein von vielen Bürgerinnen und Bürgern geforderter **zusätzlicher Zugang zum Friedhof Eichhof im Friedenskamp** konnte durch die Errichtung einer Automatiktür und des entsprechenden Wegeanschlusses hergestellt werden. An der Straße **Zum Posthorn in Kopperpahl** wird zur Zeit ebenfalls ein Zugang geschaffen, der in Kürze auch benutzbar

sein wird. Ausgesprochen lobenswert und anerkennenswert ist die toll gelauene Ferienspaßaktion hervorzuheben, die vom **Rat für Kriminalitätsverhütung** in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden und Einzelpersonen ehrenamtlich mit viel Phantasie und Enthusiasmus vorbereitet und durchgeführt wurde. Kinder und Jugendliche in Kronshagen hatten damit in den Sommerferien eigentlich keine Langeweile.

Wir sind dankbar für die intensive, gute und harmonische Zusammenarbeit mit unserer **Polizeizentralstation und der Bundeswehr** in Kronshagen. Wir bekennen uns nachdrücklich zu den Aufgaben und dem Auftrag der Polizei und der Bundeswehr und wir wissen ganz genau, dass alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Beamten und Soldaten für die innere und äußere Sicherheit unseres Staates eine schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen müssen. Hierfür haben sie die uneingeschränkte Unterstützung und Solidarität unserer Gemeinde Kronshagen und ihrer Bevölkerung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr, das Ihnen und Ihren Familien Glück, Zufriedenheit und Gesundheit bringen möge.

GEMEINDE KRONSHAGEN



Sabina Strzylecki
Bürgervorsteherin



Wolf-Dietrich Wilhelm
Bürgermeister

„Bei uns sind Sie die No. 1“
BEGEHR

Ihr Partner für

TV • HiFi • Video • Elektro-Groß- und Kleingeräte • Computerzubehör • Fotoartikel

*Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

Kieler Straße 62-64, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 58 4 - 0 • Telefax 0431 / 58 58 4 - 29

EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT UND EIN FROHES NEUES JAHR WÜNSCHT

Ihre Bundestagskandidatin Angelika Volquartz

Liebe Kronshagerinnen und Kronshagerer !

Nach meiner Nominierung freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und will an dieser Stelle, die Kronshagerer Tradition fortführend, kurz Schwerpunkte meiner bisherigen Arbeit umreißen und drängende Aufgaben nennen.

Gerade in unruhigen Zeiten stellt man fest, wie wichtig es ist, an Werten festzuhalten. An meinem Motto bei der Nominierung »Etwas bewegen, Werte bewahren!« werde ich deshalb bis zum Wahltag - und darüber hinaus - festhalten und bitte Sie dabei um Ihre Unterstützung.

Bewegt werden muss schließlich viel. Deutschland ist das europäische Schlusslicht bei der Entwicklung der Wirtschaftskraft. Unserer Bundeswehr werden nicht die Mittel gewährt, die sie

für den Erhalt der Bündnisfähigkeit benötigt. Auf unser Bildungssystem können wir nicht mehr so stolz wie in der Vergangenheit sein - sonst hätte es nicht der Green-Card bedurft. Wir haben eine Rentenreform erlebt, die nach Aussage von Experten nicht geeignet ist, nachhaltig stabile Renten und Beiträge zu garantieren. Und wir warten vergebens auf eine Gesundheitsreform, die verhindert, dass die Beiträge permanent steigen und die Leistungen trotzdem abnehmen. Auch Steuererhöhungen halten wir für den verkehrten Weg.

Es bedarf des Umschwungs - dafür müssen wir alles in Bewegung setzen!

Ein persönlicher Arbeitsschwerpunkt wird auch künftig die Bildungspolitik sein. Als Mutter und ehemaliger Realschulrektorin liegt mir die Bildung besonders am Herzen. In der aktuellen Wahlperiode habe ich u.a. Eckpunkte für ein neues BAföG entwickelt, denen die Bundesregierung bei der Reform im April 2001 in wesentlichen

Punkten gefolgt ist. Auch die Zukunft unserer Bundeswehr und im Zusammenhang damit die Fragen nach der äußeren und inneren Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland - angesichts der Herausforderungen des Terrorismus - werden mich intensiv beschäftigen. In diesem Sommer hatte ich Gelegenheit, bei der Marine im Rahmen einer Informationswehrübung einen unmittelbaren Einblick in die Truppe zu erhalten.

Die politische Bildung und der künftige Umgang mit der Genforschung waren und bleiben weitere Schwerpunkte meiner Arbeit in Berlin.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die vor uns liegende Adventszeit wird hoffentlich dazu beitragen, dass nach den schrecklichen Anschlägen seit dem 11. September wieder ein wenig mehr Ruhe in unsere Herzen kommt.

Herzlichst



ANGELIKA VOLQUARTZ
Mitglied des Bundestages

Angelika@Volquartz.de
www.angelikavolquartz.de



Angelika Volquartz verkauft Grill-Würstchen auf dem Grill- und Klönabend der CDU Kronshagen.

Schöner leben mit Geschenkideen

von

Jens Gerdes

Lotto-/Toto-/Zeitschriften und Geschenkartikelgeschäft
Kieler Str. 63
24119 Kronshagen

Allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtstfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2002 !

Klasse statt Masse! SEAT Leon!

Seat Leon 1.9 TDI
55 PS/200 km/h, Sportuhrwagen,
Klima, Multiflex
30.900,- DM



Finanzierung ohne Anzahlung!

- großes Platzangebot
- saubere Verarbeitung
- hohe Funktionalität
- sicheres Fahrverhalten
- angenehmer Fahrkomfort
- beste Golf- und Audi A3 Alternative

(Fazit: Auto Bild)

TESTSIEGER
Auto BILD 4/2001

Nur im Auto Center Kiel.



SEAT

Ihr starker Seat Partner!

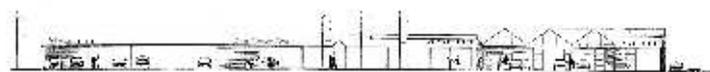
Auto Center Kiel

Eckernförder Str. 332

24119 Kiel - Automeile

Telefon (0431) 54 10 51

www.Auto-Center-Kiel.de



Einladung

zu einem intensiven Kennenlernen Ihres neuen, und so sind wir überzeugt, starken SEAT-Partners an der Kieler Automeile: Auto Center Kiel!

Welche Zutaten braucht man für ein Erfolgsrezept à la SEAT? Ganz einfach: nur die besten! Beispielsweise eine attraktive, designgeprägte, Emotionen weckende SEAT-Modellpalette; modernste Antriebstechnik und allem erdenklichen Komfort, den der Kunde nach seinen Prioritäten wünscht und auswählt.

Läßt man dann noch einen zuverlässigen, leistungsstarken SEAT-Vertragshändler mit modernster Werkstatttechnik und computergestützten Diagnosesystemen sowie Kfz-Meister, geschulte Kfz-Techniker und Karosseriebauer an den Herd, hat man es fast geschafft.

Nun fehlt nur noch eine individuelle Beigabe, die wir Ihnen nicht vorenthalten: Vorführwagen, Jung- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate mit Garantie zu Niedrigpreisen, Höchstpreis-Übernahme-Angebote für Ihren "Alten" sowie problemlosen günstigen Finanzierungsservice.

Als Würze nimmt man dann noch kulturelle Highlights, wie die regelmäßigen Jazz-Werkstattkonzerte mit Interpreten wie Gottfried Böttger oder Joja Wendt am firmeneigenen Flügel hinzu.

Automobile Kompetenz hat das Auto Center Kiel 20 Jahre lang als Schleswig-Holsteins größter Honda-Händler unter Beweis gestellt. Diese Sach- und Fachkompetenz in allen Fragen rund um's Auto, wird nunmehr seit dem 1. April 2000 auf die designgeprägten, Emotionen weckenden SEAT-Modelle vom viersitzigen "Winzling" Arosa bis zur familienfreundlichen Grossraumlimousine Alhambra übertragen.

Neugierig geworden? Dann starten Sie durch und erfahren das SEAT- Erfolgsrezept im SEAT Auto Center Kiel an der Kieler Automeile. Erleben Sie automobiler Lebensfreude und Lifestyle beim Autokauf und unsere musikalischen Highlights.

Sie sind herzlich eingeladen!

WEIHNACHTS- ANGEBOTE im Auto Center Kiel

Seat Toledo
1.6 Business
Finanzierung
ohne Anzahlung!



Seat Toledo 1.6 „Business“
Sparpreis: DM 33.900,-
Auch als 1.9 TDI DM 37.900,-
(DM 3.000,- gespart)

Arosa „Tattoo“ DM 17.500,-
Ibiza „Freeze“ DM 22.900,-
Alhambra TDI DM 44.900,-
Leon 1.9 TDI Klima (Vg.) DM 30.900,-

**HÖCHSTPREISE FÜR
IHREN »ALTEN«**

Nur im Auto Center Kiel.



SEAT

Ihr starker Seat Partner!

Auto Center Kiel

Eckernförder Str. 332

24119 Kiel - Automeile

Telefon (0431) 54 10 51

www.Auto-Center-Kiel.de

Kurt Burmeister GmbH

Inh. Hansjürgen Reimer

Sanitär- u. Heizungs-Technik

- Bäder
- Gasanlagen
- Fernwärme
- Brennwert
- Solar
- Notdienst

24119 Kronshagen · Kopperpähler Allee 4 · Tel. (0431) 5 86 78-0 · fax (0431) 5 86 78 20

e-mail: Kurt.Burmeister@t-online.de · www.kurt-burmeister.de

Allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2002



Bericht der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung

Nachdem das Hauptaugenmerk der Kronshagener Kommunalpolitik im Jahre 2000 auf der Fertigstellung unseres schönen neuen Rathauses gelegen hatte, können wir die Hauptthemen des Jahres 2001 benennen mit Planungsvorbereitungen Neubaugebiet Hühnerland, die Vereinbarung über die Sanierung des Gymnasiums Kronshagen und die weitere Planung Kindertagesstätten.

Auf allen drei Gebieten sind wir in diesem Jahr ein erhebliches Stück vorangekommen.

Die Planung des Hühnerlandes war ja bereits im Jahre 2000 eines der beherrschenden Themen, dieses bald zu Ende gehende Jahr stand dabei ganz im Zeichen der breiten Bürgerbeteiligung an den Planungszielen durch Einwohnerversammlungen und eine Vielzahl von Workshops zu den unterschiedlichen Themenstellungen. Leider haben an den Workshops nicht so viele Interessierte wie vielleicht erwartet teilgenommen; dennoch halte ich es für meine Fraktion als wichtig und nach wie vor für richtig, allen Interessierten die Möglichkeit gegeben zu haben, sich dort aktiv einzubringen. Die Ergebnisse dieser Workshops werden zurzeit ausgewertet und werden nunmehr Beratungsgegenstand im zuständigen Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft, aber auch im Umwelt- und Verkehrsausschuss werden. Die Sitzungen dieser Ausschüsse sind übrigens öffentlich und ich kann Interessierte nur dazu ermuntern, auch diese Sitzungen aktiv zu begleiten. Ich glaube jedenfalls, dass diese Art der breiten Bürgerbeteiligung beispielhaft in Schleswig-Holstein ist, wenngleich natürlich festgestellt werden muss, dass einerseits darüber gestritten werden kann, wie repräsentativ die Ergebnisse aus Workshops sein können, an denen z.B. nur 10 Personen teilgenommen haben und andererseits dadurch viele Monate Planungszeit ins Land gegangen sind. Aus diesem Grund werden wir nunmehr konkret werden müssen mit der Beauftragung von drei Landschaftsplanern, die uns konkrete Vorschläge zur möglichen Bebauung machen werden. Erst dann kann konkret geplant werden, und auch die Frage nach den Grundstücksgrößen und Preisen kann erst dann beantwortet werden.

Die CDU-Fraktion hält nach wie vor an

dem Ziel fest, noch im Jahr 2002 den Verkauf der Grundstücke vorzunehmen und auch den ersten Spatenstich noch durchzuführen. Dazu ist jetzt aber eine zeitlich straffe Planung erforderlich, zu der wir unseren aktiven und konstruktiven Beitrag leisten werden. Wir sind es den Bauinteressenten und auch den Finanzen unserer Gemeinde schuldig! Auf das Thema Finanzen werde ich später noch zu sprechen kommen.

Seit dem Frühjahr hat die Kommunalpolitik das Thema »Kindertagesstätten« intensiv beschäftigt. Nach einigem hin und her haben wir nunmehr die Möglichkeit beim Schopfe gepackt und können in den Räumen des Hauses der Jugend eine weitere Gruppe unterbringen; gleichzeitig werden dabei die vorhandenen Räumlichkeiten saniert und modernisiert. In den Räumen des ehemaligen Kreisjugendamtes in der Kopperpähler Allee 54 können wir uns die betreute Grundschule vorstellen, wegen der unmittelbaren Anbindung an die Grundschulen eine ideale Lösung.

Es ist im Frühjahr nunmehr endlich gelungen, nach langwierigen Verhandlungen eine Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über die Zu-

kunft unseres Gymnasiums zu schließen. Diese Vereinbarung beinhaltet im Wesentlichen den Übergang der Kostenträgerschaft vom Kreis auf die Gemeinde Kronshagen ab dem Jahre 2005 verbunden mit der Sanierung und Modernisierung des Gebäudes auf Kosten des Kreises, die Gemeinde wird sich mit Kosten von rund DM 1,2 Mio an dem Sonnenschutz und der Verbesserung der Energietechnik beteiligen. Diese Vereinbarung schafft einerseits Rechtssicherheit, auf der anderen Seite haben wir als Gemeinde Kronshagen nunmehr ein eindeutiges Bekenntnis zur Zukunft unseres Gymnasiums abgegeben und haben deshalb ein hohes Interesse an dessen guter Entwicklung. Wir bekennen uns zu unserem Gymnasium und sind stolz auf diese weithin anerkannte Institution. Wir werden das Gymnasium in seinen Bemühungen zur Attraktivitätssteigerung nach Kräften unterstützen, insbesondere auch was Fragen der verkehrsmäßigen Erreichbarkeit für auswärtige Schülerinnen und Schüler angeht.

Wir haben uns ebenfalls viel Zeit genommen, um die Frage der Ausgestaltung der Gedenkstätte im neuen Rathaus eingehend und mit großer Ernsthaftigkeit zu

**TAVERNE
OMIROS**

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN - AUCH AUSSER HAUS

Für Familienfeiern, Weihnachtsfeiern oder Geburtstagsfeiern stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Clubraum vorhanden!

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.
B. Singh und Mitarbeiter

tägl. geöffnet von 17.00-24.00 Uhr · sonn- u. feiertags 12.00-23.00 Uhr
Heischberg 2 · 24119 Kronshagen · Tel. 0431 - 58 28 01

24.12.: geschlossen	31.12.: 17.00-22.00 Uhr
25.12.: 12.00-23.00 Uhr	01.01.: 17.00-23.00 Uhr
26.12.: 12.00-23.00 Uhr	

diskutieren. Ziel ist es, mit möglichst breitem Konsens eine würdige Lösung zu erarbeiten, die diesem durchaus emotionalen Thema auch gerecht wird. Schnellschüsse und knappe Mehrheitsentscheidungen wollten wir bewusst vermeiden bei der Ernsthaftigkeit dieses Themas, das sich für parteipolitische Auseinandersetzungen nicht eignet.

Wie angekündigt einige Ausführungen zum Thema der Finanzen.

Wie in den vergangenen Jahren bereits berichtet, werden die finanziellen Spielräume für Kreise und Gemeinde immer enger, jeder kann dies der täglichen Berichterstattung in den Medien entnehmen.

Die neue Steuerschätzung auf Bundesebene vom 9. November hat ein Übriges getan, um die Alarmglocken schrillen zu lassen. Es sind zusätzliche Einnahmeausfälle in Milliardenhöhe zu verkraften, und Bund und Länder wälzen viele Belastungen auf die Kommunen ab, die sich nicht dagegen wehren können. Auch beim Kreis Rendsburg-Eckernförde wird es von Jahr zu Jahr enger, die Kostensteigerungen bei den Pflichtaufgaben im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe in Millionenhöhe können durch Sparmaßnahmen bei den freiwilligen Leistungen bei weitem nicht aufgefangen werden, und so wird auch der Kreis auf Dauer kaum um eine Erhöhung

der Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu zahlen ist, herkommen. Dieses alles schlägt große Löcher auch in die Kronshagener Kasse. Wir haben zwar nach wie vor keine Schulden, aber wir haben eine Deckungslücke im Haushaltsentwurf des Jahres 2002 in der Größenordnung von ca. DM 500.000,- bereits vor der neuen Steuerschätzung, die durch weitere Einsparungen nicht mehr ausgeglichen werden kann. Wir werden als CDU-Fraktion Sparvorschläge machen, die wirklich an die Substanz gehen und im Grunde genommen bereits den Gestaltungsauftrag der Kommunalpolitik praktisch unmöglich machen. Aber wir können uns nur glaubwürdig über Verbesserungen der Einnahmesituation unterhalten, wenn wir alle Möglichkeiten für Einsparungen ausgelotet und umgesetzt haben. Die Reihenfolge erscheint mir in der Diskussion sehr wichtig! Neben der zu führenden Diskussion über die Erhöhung der sog. Hebesätze nach nunmehr 23 Jahren ist es aus Sicht meiner Fraktion besonders wichtig, die Steuerbasis zu verbreitern. Das bedeutet, dass nicht in erster Linie die vorhandenen Kronshagener mehr zahlen sollen, sondern mehr Kronshagener zu Steuerzahlern werden. Aus diesem Grunde ist die zügige Umsetzung des Neubaugebietes Hühnerland von hoher Priorität, aber auch der Ausweis von neuen Gewerbeflächen im Ortszentrum und in

der Peripherie. Die CDU-Fraktion hat aus diesem Grunde die Erstellung eines Einzelhandelsgutachtens unterstützt, welches seit dem Sommer vorliegt und einige sehr interessante Gedankenansätze aufweist, die von uns weiterverfolgt werden sollten. Auch die Ortskerngestaltung im Bereich der Kopperpähler Aller / Kieler Straße muss dabei wieder auf die Tagesordnung kommen. Bei der Zurverfügungstellung von Flächen für Mischgebiete ist für uns eine schnelle Realisierbarkeit und problemlose verkehrsmäßige Erschließung von Wichtigkeit, und da gibt es aus unserer Sicht nicht mehr allzu viele Alternativen. Die CDU wird in dieser Richtung am Ball bleiben und entsprechende Anträge stellen im Interesse der finanziellen Belange der Gemeinde Kronshagen.

Ich darf mich an dieser Stelle für die konstruktive Begleitung der Kommunalpolitik durch die Einwohnerinnen und Einwohner Kronshagens bedanken und stehe natürlich jederzeit für Gespräche und Anregungen, aber auch für Kritik zu Ihrer Verfügung. ■

THOMAS KAHLE
Vors. CDU Fraktion



e-mail:
Kahlei@cdu-kronshagen.de

Lüftungs- und Heizungstechnik

Rolf Schultze

Planung, Ausführung und Wartung
Klima- und Lüftungstechnische Anlagen
Gas- und Ölfeuerungsanlagen • Industrielle Absaugungen
Solaranlagen • Blechteilfertigung

Suchsdorfer Weg 122
24119 Kronshagen
Notdiensttelefon 0171 - 423 50 76

Tel. 0431 / 319 86 66
Fax 0431 / 319 86 67
Autotel. 0171 - 804 80 35

GARTENSTADT KRONSHAGEN:

Kronshagen = Wohlbehagen

Unser Kronshagen ist liebens- und lebenswert, das hört man nicht nur von Außenstehenden, sondern das wissen auch die Kronshagener selbst am besten. Wenn man sich mal fragt, warum das so ist, kommt man schnell zu der Antwort, dass es nicht nur ausschließlich an den Menschen liegt, die hier wohnen und leben, sondern sicherlich auch an den politischen Verhältnissen im Ort.

In nunmehr 50 Jahren hat die CDU maßgeblich die Geschicke unserer Gemeinde beeinflusst und gelenkt und nicht zuletzt dadurch Kronshagen zu dem gemacht, was es heute ist: Eine liebens- und lebenswerte Gartenstadt.

Gingen doch fast alle Bürgermeister aus dieser Partei hervor und auch die Bürgervorsteher(innen) waren CDU-Mitglieder. Erfahrung der Mandatsträger (Bürgermeister Wilhelms konnte in diesem Jahr sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern), Stimmenmehrheit in der Gemeindevertretung und Verantwortungsbewusstsein der CDU-Fraktion über all die Jahre hinweg, haben jedenfalls die unbedingt notwendige Kontinuität in der kommunalpolitischen Entwicklung gesichert. Klare Planungsabsichten, eine solide finanzielle Basis, keine populistischen Waghalsereien zeichneten über mehr als 2 Generationen hinweg die Poli-

tik dieser Partei aus.

Wenn eine Gemeinde über einen so langen Zeitraum Erfolge aufweisen kann, ist die Gefahr, dass es bei ihren Nachbarn Neider gibt, nicht auszuschließen. Bei unserer Nachbarstadt Kiel wurden offenbar Begehrlichkeiten geweckt. Begehrlichkeiten, die eine Eingemeindung zum Ziele hat. Hat doch erst vor einigen Monaten der Kieler SPD-Kreisvorsitzende dieses öffentlich zum Ausdruck gebracht. Und der Neuzuschnitt des Wahlkreises 5 zur Bundestagswahl im nächsten Jahr, der den Wechsel der Gemeinden Altenholz und Kronshagen vom Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde nach Kiel zum Inhalt hat, erscheint als eine Maßnahme, die diese Absicht nur noch unterstreicht.

In der Vergangenheit konnten alle

Übernahmeversuche der Stadt Kiel abgewehrt werden; die Kronshagener CDU wird auch bei diesem Versuch alles tun, damit es so bleibt, wie es ist. Die CDU-Bundestagskandidatin, Frau Angelika Volquartz, jedenfalls hat uns ihre uneingeschränkte Unterstützung in dem Bestreben, nicht Teil der Stadt Kiel zu werden, zugesagt.

Wir werden jedenfalls auch zukünftig bemüht sein, nicht nur Kontinuität in der Gestaltungskraft unserer kommunalpolitischen Arbeit sicherzustellen, sondern auch dafür zu sorgen, dass man auch weiterhin sagen kann:

Kronshagen=Wohlbehagen. ■

HORST ADAMSKI
Vors. CDU Kronshagen

e-mail:
Adamski@cdu-kronshagen.de



EHRENURKUNDE ÜBERREICHT:

Joachim Winter - 55 Jahre Mitglied der CDU

Ein Mitglied der »Gründungsväter-Generation« der CDU gehört seit 36 Jahren dem Ortsverband Kronshagen an. Joachim Winter, 1914 in Stettin geboren, war nach amerikanischer und französischer Gefangenschaft in seinem Beruf als Lehrer in Halle/Saale tätig.

Dort hat er 1946 - in Kaltenmark - mit Hilfe des Großvaters von Graf Lambsdorf und weiterer katholischer Freunde den dortigen CDU-Ortsverband gegründet. Nach einem überwältigenden Sieg bei den ersten Kommunalwahlen wurden die damaligen Machthaber - die Sowjets - auf ihn aufmerksam; aus diesem Grunde musste sich Winter nach Berlin absetzen, denn er wurde plötzlich angeblich als Fachkraft im Wismut- und Uranbergbau dringend benötigt und sollte in einem Lager »unter Aufsicht« gestellt werden.

Sein Vater hatte übrigens zur gleichen Zeit den CDU-Ortsverband Gadebusch gegründet.

Nach Abschluss der Ausbildung zum Realschullehrer ließ er sich von Freunden aus der katholischen Kirche dazu bewegen, nach Hessen zu gehen, um dort zum einen als Lehrer, zum anderen als CDU-Parteimitglied in Erscheinung zu treten. Dort traf er den damaligen schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten, der ihm sofort eine Lehreranstellung in Kiel beschaffte.

Seine Frau wurde in Kiel CDU-Ratsfrau. Nach ihrem Tod wechselte J. Winter nach Kronshagen, wo er bis 1979 als Realschullehrer tätig war; aus dieser Zeit ist er sicherlich vielen Kronshagenern in guter Erinnerung.

Bis heute verfolgt er aufmerksam die landes- und kommunalpolitische Entwicklung auf dem Sektor der Schulpolitik.

Am 5. November wurde ihm eine gemeinsame Ehrenurkunde der Bundes- und der Landes-CDU mit den Unterschriften von Frau Dr. Merkel und Herrn Dr. Wadephul durch den Ortsvorsitzenden überreicht. ■

HORST ADAMSKI
Vors. CDU Kronshagen

e-mail:
Adamski@cdu-kronshagen.de



BEER
VIDEO HI-FI TV

☎ 541410
Fax 546030

Eckernförder Str. 341 · 24107 Kiel

Restaurant *La Rose*
Kieler Straße 48, 24119 Kronshagen, Tel. 58 87 65

Täglich Mittagstisch
12.00 - 15.00 Uhr

Wir bieten täglich von Mo. - Fr.
zwei Gerichte im Wechsel an
in der Preisklasse von
7,50 bis 12,50 DM.



Täglich geöffnet
Mo. - Fr. von 12-24 Uhr
Samstag von 17-24 Uhr
Sonntag von 12-24 Uhr

Heiligabend: geschlossen
1. Weihnachtstag: geschlossen
2. Weihnachtstag: 12-23 Uhr
Silvester : 17-22 Uhr
Neujahr : 17-23 Uhr

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir
frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.*

Astrid's
Boutique

Kronshagen · Kieler Straße 63a · 0431/58 93 20 · Fax 0431/58 97 35
Gettorf · Eichstraße 1 · 04346/41 36 33



*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr
wünsche ich meinen
Kunden, Freunden
und
Geschäftspartnern!*

AUS DEM SCHUL- UND KULTURAUSSCHUSS:

Schulen in Kronshagen

Der Beginn des neuen Schuljahres am 3. September war für viele Kinder der erste Schritt in einen neuen Lebensabschnitt. Nicht viel weniger wichtig war für eine große Anzahl von Grundschulern der Übergang auf eine weiterführende Schule. So nehmen sich sehr viele Eltern, oft auch Großeltern die Zeit, um ihre Kinder auf ihrem Weg in die neue Schule zu begleiten.

Die Schulzeit wird zweifellos von den meisten Menschen als die wichtigste Lebensphase angesehen, in der der weitere Weg entscheidend geprägt wird. Wen wundert es daher, wenn Eltern alles daran setzen, für ihre Kinder die besten Bildungseinrichtungen und -möglichkeiten zu finden. Gilt dieses schon für den Eintritt in das Schulleben, so erst recht für den Übergang zu einer der sogenannten höheren Schulen.

Noch so gute Absichten und intensive Bemühungen der Eltern werden nur dann erfolgreich sein, wenn sie durch objektive Beratungen und ausführliche Informationen begleitet werden. Die Schulen wissen darum und laden daher in der 2. Schuljahreshälfte zu Veranstaltungen ein, in denen den Eltern der zukünftigen Schüler Gelegenheit gegeben wird, sich zu informieren.

Darüber hinaus bieten vielfältige Veranstaltungen der Schulen, wie Konzerte, Theatervorführungen, Sportfeste, Tage

der offenen Tür und vieles mehr reichliche Möglichkeiten, Einblicke in die Leistungsfähigkeit und das Klima einer Schule zu gewinnen. Das sollten Eltern und Kinder nutzen.

Schulen freuen sich auf Besuche und die dabei entstehenden Kontakte. Nicht zu übersehen ist, dass Schulen das kulturelle Leben eines Ortes bereichern. So gesehen sollten Kronshagenerinnen und Kronshagener daran Interesse haben, dass die Schulen am Ort besucht werden. Die Gemeinde stellt große Summen bereit, um neben der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude die sächliche Ausstattung der Schulen auf einem hohen Niveau zu halten.

Leider besuchen zu viele Kinder aus Kronshagen Bildungseinrichtungen in Kiel, so dass beachtliche Summen an Schulkostenbeiträgen (z.B. im Jahr allein für Gymnasialschüler fast ¼ Million DM) an die Stadt Kiel Jahr für Jahr

gezahlt werden. Sehr viel Geld könnte den Kronshagener Schulen zufließen, wenn Kinder aus Kronshagen auch die Schulen am Ort besuchen würden.

Mein Aufruf ergeht an alle Eltern in Kronshagen, die sich im nächsten Jahr entscheiden müssen, welche weiterführende Schule ihr Kind besuchen soll. Informieren Sie sich zuerst in Kronshagen und nutzen Sie dazu die oben aufgezählten Möglichkeiten. Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen sind jederzeit gern zu Auskünften bereit. Informieren Sie sich objektiv und lassen Sie sich nicht durch Gerüchte beeinflussen. Ich bin ganz sicher, dass Sie die Angebote der Kronshagener Schulen zufrieden stellen werden. ■

KARIN SODTKE
Vors. der Frauen Union



e-mail:
Sodtke@cdu-kronshagen.de

VOM 01. BIS 03. NOVEMBER:

Musikreise der Frauen-Union nach Dresden

Lange schon war sie ausverkauft, die Reise der FrauenUnion nach Dresden, die rundum gelungen zu einem großen Erlebnis für alle wurde!

Im Mittelpunkt stand der Besuch der Oper »Cosi fan tutte« von Mozart in der Semperoper, und es war schon beeindruckend, als wir das festliche Opernhaus nach der Vorstellung auf den nicht minder festlich beleuchteten Theaterplatz verließen, um im Restaurant »Italienisches Dörfchen« noch einen nächtlichen Imbiß einzunehmen. Auch das Besichtigungsprogramm mit großer Stadtrundfahrt bis in die Elbvororte und zum Schloß Pillnitz gab einen großartigen Eindruck von der alten Pracht des einstigen Elbflorenz und vom Kraftakt des Wiederaufbaus, wenn auch viele Bausünden der 50er und 60er Jahre häßlich ins Auge springen. Ein weiterer »musikalischer« Höhepunkt war die

Besichtigung des Sommerhauses von Carl Maria von Weber in Hosterwitz, wo er große Teile seines »Freischütz« schrieb.

Viele Bitten nach Wiederholung einer solchen Reise wurden an Karin Sodtke her-

angetragen, denen sie sich natürlich nicht verschließen wird! Nächstes Jahr im Herbst - vielleicht nach Berlin? ■

Susanne Dannenberg

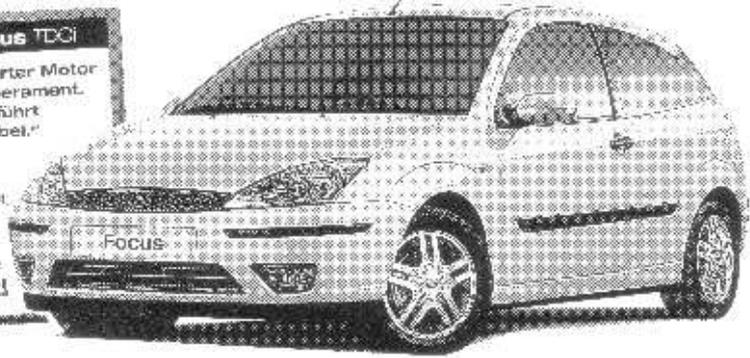
Dieselflink

Die neue Ford Focus TDCI

„Ein starker, kultivierter Motor mit Biss und Temperament. ... Am Focus führt kein Weg vorbei.“

Ford Gewerbe Schutzbrief

Vereinbaren Sie eine Probefahrt!



Paulsen & Thoms

www.autohaus.ford.de/paulsen-thoms

Seit 1927 Ford-Händler in Kiel, Stormarnstraße 35, ☎ 6495-0

Gerke GmbH — KRONSHAGEN
DACHDECKERMEISTERBETRIEB



Bedachungen · Fassadenverkleidungen · Isolierungen · Bauklempnerei
Doänenweg 18 b · 24119 Kronshagen · Tel. 0431-58 28 27 · Fax 58 28 20



KÜCHENATELIER KRONSHAGEN

Suchsdorfer Weg 25 Tel. 58 33 27

H. Bretzke

AUS DEM ORTSVERBAND:

Die Kronshagener CDU - eine Partei zum Anfassen

Der CDU - Ortsverband führt im Laufe eines Jahres eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen durch. Unser Frühlingsball, der Valentinstag unserer Frauen Union, der Kinderfasching oder der sommerliche Grill- und Klönabend, um einige zu nennen, sind Veranstaltungen, die schon Tradition haben und stets gut besucht - vielfach ausverkauft - sind.

Nun haben wir seit Jahresbeginn zusätzlich einen **Stammtisch** in den Bürgerstuben unseres Bürgerhauses eingerichtet, über dessen Entwicklung wir uns freuen; denn immer mehr Kronshagenerinnen und Kronshagener nehmen zum Dämmerschoppen oder Abendessen an diesem Stammtisch Platz.

Jeweils am ersten Freitag eines jeden Monats - so ungefähr ab 19.00 Uhr - treffen wir uns dort, um über alles, was interessiert oder die Kronshagener bewegt, zu sprechen und zu diskutieren. Und da

meistens auch der eine oder andere Gemeindevertreter unserer Fraktion anwesend ist, sind diese Gespräche häufig auch eine günstige Gelegenheit, Ärger, Probleme oder Unzufriedenheiten, die im weitesten Sinne mit unserer Gemeinde zu tun haben, gleich an kompetenter Stelle »los zu werden«.

Eine andere Möglichkeit, etwas über die CDU-Kronshagen zu erfahren oder über geplante Veranstaltungen wichtige Hinweise zu erhalten oder sich über kommunalpolitische Themen zu informieren, bietet das Internet. Unter **www.cdu-**

kronshagen.de sind wir erreichbar. Weit über 100 mal wöchentlich wird unsere Homepage aufgerufen. Ich glaube, das kann sich sehen lassen!

Die CDU - eine Partei, die für den Bürger Kronshagens da und immer schnell erreichbar ist. ■

HORST ADAMSKI
Vors. CDU Kronshagen



e-mail:
Adamski@cdu-kronshagen.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2001:

Neuer CDU Ortsvorstand gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung am 21.11.2001 wurde folgender neuer Ortsvorstand gewählt:

HORST ADAMSKI

Vorsitzender



Herrenwiese 15
Tel. 58 12 89

e-mail:
Adamski@cdu-kronshagen.de

GÜNTHER NEUMANN

Stv. Vorsitzender



Holländerey 20b
Tel. 54 47 17

e-mail:
Office@cdu-kronshagen.de

HEINZ-GÜNTER ELIAS

Schatzmeister



Birkenweg 9
Tel. 58 30 56

e-mail:
Elias@cdu-kronshagen.de

SUSANNE DANNENBERG

Schriftführerin



Abelweg 15
Tel. 54 21 46

e-mail:
Dannenberg@cdu-kronshagen.de

BERND CARSTENSEN

Beisitzer



Kieler Str. 113
Tel. 58 97 74

e-mail:
Carstensen@cdu-kronshagen.de

LIESELOTTE CLAUSEN

Beisitzerin



Bgm.Drews 22
Tel. 58 96 71

e-mail:
Office@cdu-kronshagen.de

CHRISTIAN GRELCK

Beisitzer
Internetbeauftr.

Volbehrstr. 55
Tel. 58 86 53

e-mail:
Grelck@cdu-kronshagen.de

DR. ROLAND KALTEFLEITER

Beisitzer



Bgm.-Drews 2
Tel. 58 59 077

e-mail:
Kaltefleiter@cdu-kronshagen.de

ANDREA LINFOOT

Beisitzerin



Vespergang 24
Tel. 58 02 84

e-mail:
Linfoot@cdu-kronshagen.de

GERHARD STECHOW

Beisitzer



Lärchengrund 2
Tel. 58 21 46

e-mail:
Office@cdu-kronshagen.de

GERD STILLER

Beisitzer



Am Holm 11
Tel. 58 14 93

e-mail:
Stiller@cdu-kronshagen.de

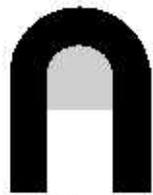
INGEBORG TEWES

Beisitzerin



Amalienweg 12
Tel. 58 12 30

e-mail:
Office@cdu-kronshagen.de



M. Ahlburg

Elektromeister

24119 Kronshagen
Tegelkühle 2

Telefon (0431) 54 22 55
Telefax (0431) 54 22 80

Neue VDE-Norm schreibt auch in Wohnungen und Häusern Prüfpflicht vor.



Die Sicherheit für Ihre Elektroanlage und für Sie!
Wir beraten Sie fachgerecht!

Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten.

Alarmanlagen
EDV Netzwerke
Heißwassergeräte
Elektro Heizungen
Klimaanlagen

Antennenanlagen
Elektroanlagen
Leuchtreklamen
Kundendienst
seit 30 Jahren

TREFFPUNKT

BAD

Felix Gawarecki GmbH

Wasser • Wärme • moderne Bäder

Bäderstudio • Heizungs- und Sanitärinstallation • Wartung Gas-, Öl-, Fernheizungen
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen • Gasrohrprüfung und -sanierung

Eckernförder Str. 237 • 24119 Kronshagen • Tel. 0431 / 54 22 90 • Fax 0431 / 54 22 02
e-mail: Felix.Gawarecki.GmbH@t-online.de • Internet: www.badstudio.de/gawarecki



Thomas Krüger

aktiv-markt

Seilereie 4 - 24119 Kronshagen

Tel. (0431) 58 90 33 • Fax. (0431) 58 08 703

Seit 1919



Johannes Jöhnk & Söhne

Inh. Karl - Heinz Jöhnk

An der Kieler Automeile
Eckernförder Str. 301 / Möllerstraße 2

54 24 22

Lackierungen

Werbung und Design

- Auto-Beschriftung • Schilder
- Folienschriften • Siebdruck

- Kraftfahrzeug- u. Industrie-Lackierung
- Teil- u. Elektrostatik Lackierungen
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Ausbeultechnik

NEUES AUS DER KRONSHAGENER CDU:

Wir stellen vor: Friederike Schulze

Friederike Schulze ist Bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft der Gemeinde Kronshagen.

Ob sie sich die Mitarbeit im Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft der Gemeinde Kronshagen vorstellen könne? Vorstellen schon, aber kann ich die Zeit dafür auch noch aufbringen?

Die zweite Frage, die vielleicht aufkommen könnte, hat sich für sie überhaupt nicht gestellt:

Kann ich mich als Frau in einer Männerdomäne, in der es in erster Linie um bautechnische und wirtschaftliche Fragen geht, behaupten? Diese Themen sind es ja gerade, die sie gereizt haben und wo sie eine ganze Menge Fachwissen einbringen kann.

In ihrem richtigen Leben steht die gelernte Raumausstattermeisterin im ehelichen Handwerksbetrieb Tag für Tag auf festem Boden. Und das immerhin seit knapp 15 Jahren. Das schnelle Erfassen einer Bauzeichnung, die ein Kunde mit ins Geschäft bringt oder die Baubesprechung vor Ort mit Architekten und Bauherren, wo exakte Abstimmung mit den anderen Gewerken verlangt wird, sind für sie tägliche Arbeit. Nicht zu vergessen der Wunsch des Auftraggebers nach einer gewerkeübergreifenden Beratung, vermutlich aus dem Berufsbegriff Raumausstatter abgeleitet...

Aber zurück zur ersten Frage nach der Zeit. Da ist ja auch noch ihr Ehrenamt als Mitglied in den Prüfungsausschüssen der Handwerkskammer Lübeck für die Meister- und Gesellenprüfung. Aber irgendwie regelt sich auch das. Solange noch etwas Zeit nachbleibt für Familie, Haus, Garten und Sport.

Familie, das sind neben ihrem Ehemann und Arbeitskollegen Rainer die Kinder Margit (8) und Konrad (5). Die arrangieren sich jedoch gut mit dem bewegten Leben der Mutter und werden, wenn es einmal eng wird, kurzerhand mit zum Kunden genommen. Ihren Mann sieht sie ohnehin oft genug tagsüber, so dass sie abends auch gerne mal fehlen darf. Haus und Garten gehören besonders viel Liebe. in dem großen, schönen Garten

findet sie die nötige Entspannung, meistens verbunden mit Gartenarbeit. An lauen Sommerabenden muss ihr Mann sie gelegentlich darauf hinweisen, dass es doch bereits stockdunkel ist.

Sport ist für die agile 39-Jährige ein ganz wichtiger Punkt. In der Freitagsgruppe des TSVK hat sie gemeinsam mit ihrem Ehemann einen anspruchsvollen sportlichen Ausgleich gefunden; mit anschließendem Stammtisch im »La Rose«, den sie nicht mehr missen möchte. Eine Bauausschusssitzung am Freitagabend würde sie mit Sicherheit schwänzen...

Die Wochenenden sind, wenn möglich, für die Familie reserviert. Ausgedehnte Radtouren mit dem Mountainbike, Kanutouren oder einfach nur Kurztrips mit dem Wohnwagen seien zuerst genannt. Viel Zeit verbringt sie auch gern auf dem Flugplatz Holtenau. Wenn immer sich die Gelegenheit bietet, setzt sie sich als Co-Pilotin an die Seite ihres Mannes in das Flugzeug. Vielleicht nimmt sie sich auch noch irgendwann die Zeit, einen eigenen Pilotenschein zu erwerben.

Nach der Ausschussarbeit befragt, kommen neben viel Positivem auch

einige nachdenkliche Anmerkungen. Positiv mit Sicherheit die Zusammenarbeit in der Fraktion mit den Parteikollegen sowie die vielen guten Ansätze, die unsere noch recht gesunde Gemeinde hervorbringt.

Doch sie kommt auch manchen Abend spät und etwas gefrustet von einer Ausschusssitzung nach Hause. Wenn z.B. wieder eigentlich einfache Sachentscheidungen aufgrund von Parteiräson oder Fraktionszugehörigkeit blockiert oder vertagt werden, oder anstehende Themen mit Hinweis auf bevorstehende Wahlen nicht mehr angepackt werden.

Auch die Fülle von Verordnungen, Verwaltungsrichtlinien auf allen Ebenen etc. sind für die Kauffrau nicht immer ganz nachvollziehbar. Als Mittelständlerin ist sie ganz einfach gewohnt täglich weitreichende Entscheidungen zu treffen, die dann auch unverzüglich umgesetzt werden müssen. Natürlich lässt sich diese vereinfachte Sichtweise nicht auf einen kommunalen Verwaltungsapparat projizieren.

Und so wird sie weiterhin ihre Sichtweise als Unternehmerin in die Ausschussarbeit einbringen und damit zur gewünschten Vielfarbigkeit beitragen. ■



Friederike Schulze bei der Arbeit...

Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Schleswig-Holstein e.V.

Unser Team in der Beratungsstelle, Villenweg 18:



A. Köster-Krohn



D. Blüdnorn



D. Brogmus



U. Wüstenberg

Ist Ihnen am Donnerstagnachmittag auch schon mal eine Gruppe behinderter Kinder mit Rollstuhlfahrern in Kronshagen begegnet? Das ist unsere integrative Freizeitgruppe, die sich jeden Donnerstagnachmittag in den Räumen der Christuskirche trifft. Die ganze Woche über freuen sich die Kinder auf diesen Termin. Nur mit Hilfe von Spenden konnte diese Gruppe ins Leben gerufen werden.

Für Eltern von behinderten Kindern, Angehörige und Betroffenen selbst bedeutet „Behinderung“ immer noch ein schwerer Schicksalsschlag. Häufig fühlen sie sich in ihrer Situation alleingelassen, überfordert, diskriminiert und ausgegrenzt. Plötzlich sieht für sie die Welt ganz anders aus, scheinbar unlösbare Probleme stellen sich ein. Dies ist war der Anlass dafür, warum seit 40 Jahren Eltern mit behinderten Kindern sich zusammenschlossen und den Landesverband gründeten. Seit dieser Zeit setzen sich unsere zahlreichen ehrenamtlich Tätigen mit überaus großem Engagement für die Rechte behinderter Menschen ein. In unserer Beratungsstelle (hauptamtliche Mitarbeiter) finden Betroffene fachgerechte Hilfe und Unterstützung, wir informieren, vermitteln weiter, begleiten, setzen berechnete Interessen bei öffentlichen Verwaltungen durch, machen zahlreiche Angebote für behinderte Kinder und Erwachsene, schaffen Einrichtungen. Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderung eine positive Lebensperspektive zu geben, sie in dieser schwierigen Situation nicht allein zu lassen und sie in die Gesellschaft zu integrieren.

Positiv anmerken möchten wir die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kronshagen und Ottendorf, in ihnen haben wir solidarische Partner gefunden.

Wir hoffen weiterhin, dass wir auch in Zukunft die Unterstützung und Hilfsbereitschaft der Bürger und Firmen dieser Gemeinden erfahren, die durch Spenden unsere Arbeit unterstützt haben.

**„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“
(Art. 3 Abs. 3 Grundgesetz)**

In diesem Sinne werden wir unsere Arbeit fortsetzen. Darum bitten wir Sie:

„Helfen Sie uns helfen!“

Spendenkonto: Sparkasse Kiel BLZ 210 501 70 Konto: 11 00 71 76

Sie erreichen uns im Villenweg 18 unter der Telefonnummer 58 98 18:

Montags bis Donnerstags von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und Freitags von 8.00 Uhr - 11.15 Uhr

GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON FU UND ASF:

Starke Frauen auf dem schwarzroten Sofa

Stark ? - Einen Moment, liebe Leserinnen und Leser - haben Sie jetzt vielleicht gedacht, nun melden sich die weight-watchers zu Wort? Nein? Dann liegen Sie richtig.

Stark, starksein bedeutet einen eigenen, oft unbequemen, aber immer Kraft und Durchhaltevermögen fordernden Weg zu gehen, häufig allein und gegen Widerstände.

Frauen und warum nicht auch Männer, werden Sie nun vielleicht fragen.

Auch in einer Zeit, in der um die Gleichstellung der Geschlechter gerungen wird, darf gesagt werden, dass eine Frau verglichen mit einem Mann es oft schwerer hat, eigene Wünsche und Vorstellungen zu verwirklichen. Das bringt ihre überkommene Rolle als Mutter und Hausfrau so mit sich.

Zum schwarzroten Sofa will ich Sie nun gar nicht erst grübeln lassen.

Lassen Sie sich erklären, dass es sich hierbei um eine Talkshow handelt, die die »schwarze« CDU-Frauenunion und die »rote« Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen gemeinsam am 4. Juli dieses Jahres im Bürgerhaus durchführten.

Die Veranstalter hatten sich darauf geeinigt, jeweils 3 Kronshagnerinnen einzuladen. So entschied sich die Frauenunion für Susanne Dannenberg, Waltraut Neubauer und Monika Maria Dotzer, die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokrati-



Susanne Wilhelms(li.) im Gespräch mit Susanne Dannenberg...

scher Frauen für Traute Roscher, Solveigh Deutschmann und Claudia Sommerschuh. Die zusätzliche Einladung von Frau Bianca Scholz war der Wunsch aller Beteiligten.

Etwa 150 Gäste erlebten in knapp 2 Stunden, wie diese 7 Frauen stellvertretend für viele ähnlich starke Frauen, nicht nur aus Kronshagen, von ihren

eigenen, sehr unterschiedlichen Wegen berichteten. Im Wechsel befragten Susanne Wilhelms und Barbara Hagen-Bernhardt einfühlsam mit großem Geschick »ihre Kandidatinnen«. Was die Anwesenden zu hören bekamen, überraschte, vor allem, weil die Frauen ohne Vorbehalte und Scheu, sehr offen und ehrlich mit viel Charme ihre Situationen und Entwicklungen schilderten. Die Spannweite der Darstellungen überraschte. Sie reichte von der Mitarbeit in politischen Parteien, oder in der Diakonie bzw. im Blauen Kreuz über den Dienst am Nächsten bei der Betreuung vom Schicksal Benachteiligter bis zur kompetenten Weitergabe erworbener Kenntnisse im Bereich der Musen und der Gestaltung von Kunstwerken, die weit über die Grenzen Kronshagens hinaus große Beachtung fanden.

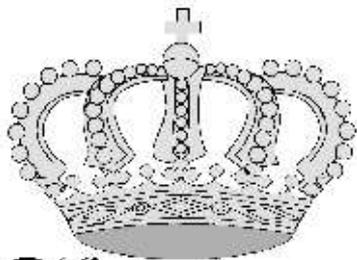
Unter den 7 Frauen nahm Frau Bianca Scholz eine Sonderstellung ein. Sie, die seit dem erlittenen Überfall vor 5 Jahren an den Rollstuhl gefesselt ist, beeindruckte alle durch die Art und Weise, wie sie ganz offensichtlich ihr Schicksal meistert.

(Fortsetzung S. 19)



...im Gespräch mit Monika Maria Dotzer...

Willkommen



Königstein

Hotel und Restaurant
**Der Treffpunkt
netter Gäste**

Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, WC, Radio, Durchwahltelefon, Farb TV und Frühstücksbüfett bietet unseren Gästen den gewünschten Komfort.

Gaststätte mit guter bürgerlicher Küche

Parkplätze direkt am Haus.

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos unseren Hausprospekt mit weiteren Informationen zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Rolf + Margrit Schönwald
Kieler Straße 2
24 119 Kronshagen
Telefon 04 31 / 58 510 - 0
Telefax 04 31 / 58 510 241

Geschenkboutique

"Bienvenue"

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihr
Jens Gerdas
und sein Team*

Sophienblatt 2 · 24103 Kiel
Tel. 04 31 / 67 86 76 · Fax 04 31 / 58 30 22



Blumenhaus Klaus Vollbehr FHG

**Floristik mit Pfiff
und
Geschenkartikel**

Eckernförder Str. 254 · 24119 Kronshagen · Tel. 54 24 44 · Fax 54 75 11

Schneemobil



Einlagerung + Prüfung Ihrer Sommerräder **€ 25,90**
(pro Satz und Saison) (DM 50,66)



Stahmer

auch im Internet: www.Ford-Stahmer.de

Kieler Auto-Melle · Eckernförder Straße 276 · Tel. 54 45 54 · Fax 54 81 10

Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V.



Jedes Jahr erkranken in Schleswig-Holstein über 50 Kinder und Jugendliche an Krebs. Diesen schwer-erkrankten Kindern mit Ihren Familien helfen wir mit dem Wissen des Selbsterlebten und aus der Selbstbetroffenheit.

**Helfen Sie uns,
damit wir helfen können.**

Spendenkonto: 91 00 64 60 Sparkasse-Kiel 210 501 70

Karsten Schubert, Vorsitzender, Tel. 0431-31 17 43
Alter Viehdamm 66, 24107 Kiel
e-mail: Foerderkreis1.Kiel@t-online.de
Ralf Lange, 1. stv. Vorsitzender, Tel. 0431-54 59 844
Waidmannruh 7, 24119 Kronshagen
e-mail: Foerderkreis.Kiel@t-online.de

Zu dem Gelingen der Veranstaltung trug auch Florian Merdingen bei, der sein Können und seine Vielseitigkeit am Klavier unter Beweis stellte und die Zuhörer mit seinem Vortrag begeisterte.

Am Ende fanden sich die Veranstalter durch die vielen positiven und anerkennenden Reaktionen der Gäste für ihren Mut belohnt, eine solche Veranstaltung gemeinsam durchgeführt zu haben.

Es ist nicht auszuschließen, dass eine Talkshow dieser Art zu einem späteren Zeitpunkt einmal wiederholt wird. ■

KARIN SODTKE

Vors. der Frauen Union



e-mail:

Sodtke@cdu-kronshagen.de



...und im Gespräch mit Waltraut Neubauer.

DIE SENIOREN UNION:

Klön Schnacks weiterhin ein voller Erfolg

Die Senioren Union berichtete im letzten Jahr vom Klön Schnack bei der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen. Im Januar und Mai dieses Jahres haben wir die Reihe der Besuche fortgesetzt. Dieses Mal bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - kurz THW.

Seit 50 Jahren versehen hier freiwillige Helfer ihren Dienst. Dieses ist selbstverständlich nicht ohne finanzielle staatliche Hilfe und private Spenden möglich. Die Helfer benötigen überwiegend eine handwerkliche Berufsausbildung und eine ergänzende Zusatzausbildung, die für den vielfältigen Einsatz bei Notfällen und Katastrophen erforderlich ist. Diese Zusatzausbildung erfolgt in der Regel durch THW-interne Lehrgänge.

In seinem Referat hat uns Herr Karl Hübner, unterstützt von Herrn Klaus-Dieter Ihlow, über die umfangreichen Hilfsmöglichkeiten bei Räumungs- und Bergungsarbeiten oder Hochwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung, sowie Brückenbau und Notstrombereitstellung und anderes mehr ausführlich informiert und hat - durch Lichtbilder unterstützt - auch die bundesweite Organisationsgliederung dargestellt.

Zur zweiten Veranstaltung lud der THW die Teilnehmer mit einer Fahrt im THW-Bus nach Preetz ein. Im dortigen Stützpunkt bekamen wir die vorzügliche,

technische Ausrüstung der Spezialfahrzeuge und Geräte vorgeführt. Und bei beiden Veranstaltungen wurde natürlich nicht das beliebte Klönen bei Kaffee und Kuchen vernachlässigt.

Ein besonderer Leckerbissen, nahezu im wahrsten Sinne des Wortes, wurde der Klön Schnack im März, bei dem uns durch die freundliche Vermittlung Gesundheitsdienstes der Deutschen Angestellten Krankenkasse die Ernährungswissenschaftlerin, Frau Renate Nissen von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung in ihrem einprägsamen Vortrag: »Anders essen ab 60?« neuere Erkenntnisse von A - wie Apfel u.a. Säfte - bis Z wie Zucker und Zwiebel viel Wissenswertes erklärte, ohne uns den geliebten Kaffee und Kuchen zu verleiden.

Ihr Motto: »Alles zu seiner Zeit und in vernünftigen Mengen!« gefiel uns ausnehmend gut.

Gefallen hat uns auch das Klön Schnack-Thema im Oktober: zu den bevorstehenden Schritten der Währungsumstellung von der guten alten D-Mark zum Euro hat uns unser Schatzmeister, Herr Günter Elias, mit

seinen profunden Kenntnissen als Bankkaufmann und auf eine unterhaltsame, flotte Art des Vortrages manch kleine Furcht oder das eine oder andere Bedenken genommen. Bei der anschließenden, äußerst lebhaften Diskussion stellte er uns dann zusätzlich die neuen Münzen und Geldscheine vor und wies dabei auf die sehr geringen Fälschungsmöglichkeiten hin.

Fazit: das wird schon werden - vor allem: das ist keine Währungsreform!!

Der letzte Senioren-Klön Schnack wird wie üblich als gemütliche Kaffeestunde mit musikalischer Untermalung, sowie freundschaftlichen Gesprächen in »hoch« und »auf platt« durchgeführt werden.

Übrigens: Unsere Bundestagskandidatin, Frau Volquartz, MdB, hat ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung schon signalisiert. ■

HELMUT PETERESEN

Vors. der Senioren Union



Grußwort von Otto Bernhardt, MdB

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kronshagen!

Die vor uns liegende Weihnachtszeit gibt uns die Gelegenheit, auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken. Für uns alle wird das Jahr 2001 sicherlich immer mit dem 11. September verbunden sein. Der feige Anschlag auf unschuldige Zivilisten mit weit über 5.000 Toten in den USA hat die weltpolitische Lage und unser Sicherheitsgefühl schlagartig verändert. Die Politik in Deutschland insgesamt hat in den schweren Wochen nach dem Anschlag und auch danach gezeigt, dass sie fernab von parteipolitischen Auseinandersetzungen im Konsens die notwendigen Maßnahmen ergreifen konnte. Die Vorschläge im Bereich Innere Sicherheit finden in weiten Teilen die volle Unterstützung der Opposition.

Wir solidarisieren uns mit den Opfern in den USA und unterstützen die Vereinigten Staaten in ihrem Kampf gegen die Taliban in Afghanistan. Die besonnene und überlegte Reaktion des amerikanischen Präsidenten George W. Bush haben sicherlich nicht alle erwartet, sie hat aber vor allem eine zuvor nicht gekannte Einigkeit im Kampf gegen Ter-

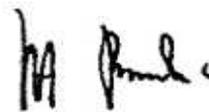
rorismus erzeugt. Diesen Weg sollten wir weiterhin gemeinsam beschreiten.

Das Jahresende dicht vor Augen gibt jedoch Anlass zu einem Blick ins Jahr 2002. Die Bundestagswahl ist eine wichtige Wahl für Deutschland, aber auch eine wichtige Richtungswahl für die CDU nach verschiedenen Krisen. Ich bin optimistisch, dass die Union angesichts der eklatanten Schwächen der rot-grünen Bundesregierung, insbesondere im Bereich der Wirtschaftspolitik eine Chance zum Machtwechsel hat. Die neuesten Wirtschaftsdaten, die die Bundesrepublik in nahezu allen wichtigen Bereichen am Ende der Länder der Europäischen Union sehen, machen die Auswirkungen von drei Jahren rot-grüne Wirtschaftspolitik deutlich. Aufgabe der Union ist es, mit einer geeigneten Kanzlerkandidatin oder einem geeigneten Kanzlerkandidaten und einem guten Team diese Schwächen aufzudecken.

Ich bin nur noch ein dreiviertel Jahr für Sie als Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Sie wissen, das Rot-Grün gegen unseren Willen eine Neuschneidung der Wahlkreise beschlossen hat. Dies hat u.a.

dazu geführt, das die Gemeinde Kronshagen und auch die Gemeinde Altenholz dem Wahlkreis Kiel zugeschlagen wurden. Unsere vernünftigen Argumente gegen diese Entscheidung wurden von der rot-grünen Mehrheit leider ignoriert. Ich bin mir aber sicher, dass meine Bundestagskollegin, Angelika Volquartz, die auf Platz 2 der Landesliste der CDU steht, die Gemeinde Kronshagen gut im Bundestag vertreten wird und stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben wird. Lassen Sie mich abschließend die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2002 zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen



OTTO BERNHARDT
Mitglied des Dt. Bundestages



office@meinewahl.de
www.ottobernhardt.de

DER LANDESVERBAND BEDANKT SICH BEI SEINEM ENGAGIERTEN MITGLIED:

Karin Sodtke für ehrenamtliche Arbeit geehrt

Auf dem CDU-Herbstspektakel am 8. September wurde Karin Sodtke (Foto Mitte) für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Christlich Demokratischen Union sowie in der Frauen Union ausgezeichnet. Anlässlich der Ehrung, bei der u.a. auch der ehemalige Minister Karl-Heinz Narjes geehrt wurde, überreichten ihr der Landesvorsitzende Dr. Johann Wadephul und die Landtagsabgeordnete Sylvia Eisenberg eine Ehrenurkunde und eine Ehrenmedaille. In ihrer Laudatio bedankte sich Frau Eisenberg u.a. für die hervorragend organisierten Valentinstage der Frauen Union in Kronshagen, auf dem jedes Jahr mehr als 400 Damen einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen. Darüber hinaus ist Frau Sodtke seit vielen Jahren ehrenamtlich als stellvertretende Bürgervorsteherin und als Ausschussvorsitzende in Kronshagen aktiv.



UNSERE LANDTAGSABGEORDNETE:

Grußwort von Sylvia Eisenberg, MdL

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kronshagen!

Mit den menschenverachtenden Terrorangriffen am 11. September auf die Vereinigten Staaten hat sich unsere Welt verändert. Wir alle wurden mit der Tatsache konfrontiert, dass die zivilisierte Welt von einer völlig neuen Dimension des Terrors bedroht wird, und auch wir müssen darauf reagieren.

Viele der aufgrund dieser Ereignisse von der Landesregierung angeordneten Maßnahmen zur Inneren Sicherheit waren bereits vor dem 11. September von der CDU gefordert worden und werden jetzt umgesetzt. Jene Institutionen, die in den vergangenen Jahren von Rot-Grün vernachlässigt oder regelrecht kaputt gespart wurden, wie zum Beispiel Verfassungsschutz, Polizei und unsere Einsatzhundertschaft, werden in Zukunft hoffentlich wieder den ihnen angemessenen Stellenwert und vor allem das notwendige sachkompetente Personal erhalten. Die CDU ist und bleibt die Partei mit der besten Kompetenz in der Inneren Sicherheit und wird ihr Möglichstes tun, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu garantieren.

Der Haushaltsentwurf der Landesregierung für das Jahr 2002 liegt nun vor und ist einmal mehr eine Bestätigung der schlechten Haushaltspolitik von Rot-Grün: der Pleitegeier schwebt nun immer offensichtlicher über den Finanzen des Landes und betrifft jetzt zunehmend auch den Bildungsbereich. Die Erhöhung der Unterrichtsstunden für LehrerInnen, die beabsichtigte Schließung der Abendrealschulen, die Umstrukturierung des IPTS in Kronshagen und die Neustrukturierung der Beruflichen Schulen lassen den Rotstift erkennen. Die Steuerschätzung vom November lässt noch herbere Einschnitte befürchten. Kürzungen im Bildungsbereich aber werden sich zukünftig rächen.

Die Landtagsfraktion der CDU wird in den kommenden Haushaltberatungen mit ihren eigenen Verbesserungsvorschlägen sinnvolle Alternativen aufzeigen.

Ich habe mit Großen Anfragen zu den Bereichen »Sonderpädagogik« und »Sport« diese Themen wieder auf die Tagesordnung des Landtages gebracht. Die

vielen Schulbesuche in meinem Wahlkreis zeigen mir, dass gerade der Bereich der Sonderpädagogik besondere Beachtung verdient. Der Sport in Schulen und Vereinen darf vor allem im Interesse unserer Jugend von Seiten der Politik nicht aus dem Auge verloren werden.

Es gibt viel zu tun, man muss es nur anpacken.

Ich hoffe mit Ihnen, dass wir alle eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit erleben können und wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Bekannten einen erfolgreichen Start in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



SYLVIA EISENBERG
Mitglied des Landtages



SHP_Eisenberg@t-online.de
www.sylviaeisenberg.de

DAS AUTOHAUS FÜR ALLE

AUTOHAUS **ORTMANN** GmbH

WIR REPARIEREN SIE ALLE. UND DAS SCHON SEIT 30 JAHREN !

SUBARU NEUWAGEN, GEBRAUCHTWAGEN UND VORFÜHRWAGEN STÄNDIG IM LAGER !

Gewerbegebiet Kronshagen · Schreberweg 12 · Tel. 54 45 75

Fliesen-Reischert



Fachbetrieb des
Fliesengewerbes



Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Wildrosenweg 8 · 24119 Kronshagen
Tel. 0431 / 54 82 82 · Fax 0431 / 54 87 35
Ausstellung · Beratung · Verlegung · Verkauf



SCHRÖDER OPTIK

Inh. Jürgen Schröder
staatl. gepr. Augenoptiker u. Augenoptikermeister
Meddagskamp 4 · 24119 Kronshagen
Telefon (0431) 589595



Allen Kunden wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins nächste Jahrtausend !

Gartenbau + Gartenpflege

WINKLER

- Grundinstandsetzung
 - Dauerpflege • Hecken schneiden
 - Bäume beschneiden + fällen
 - Rasen mähen - vertikutieren - neu anlegen
 - Wege und Terrassenbau
 - Zaunbau; Laubbeseitigung
- Abfuhr und Anlieferung von Mutterboden, Kies, Strauchwerk, Kaminholz.
 - Von der Kleinanlage bis zur Großanlage: Alles um den "Grünen Bereich".
 - Vermietung von Buschhacker/Holzzerkleinerer von 0 bis 20 cm.

Suchsdorfer Weg 7 · 24119 Kronshagen
Bürozeit: Mo. - Do. 7 -16 Uhr
Tel. 0431-58 21 05 · Fax 0431-58 34 50
E-mail: GartenpflegeWinkler@t-online.de
www.gartenpflege-winkler.de · www.pflanzenhotel.de

Grünkohlessen der CDU Kronshagen

Freitag, 18. Januar 2002, 19.00 Uhr
Bürgerhaus Kronshagen

Es kommt der Shanty-Chor Kronshagen.

Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen:

Ingeborg Tewes, Tel. 58 12 30
Susanne Dannenberg, Tel. 54 21 46
oder e-mail an: office@cdu-kronshagen.de

Diesmal findet der beliebte, stimmungsvolle

Frühlingsball der CDU

am Sonnabend, 23. März 2002, ab 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Kronshagen statt.

*Schöne Dekoration • Schwungvolle Musik
Tombola • Show-Programm*

Karten ab sofort bei:

Horst Adamski, Tel. 58 12 89

Valentinstag der Frauen Union

Freitag, 15. Februar 2002, 15.00 Uhr
Bürgerhaus Kronshagen

Als Gastredner kommen
Angelika Volquartz, MdB
und **Sylvia Eisenberg, MdL**

Außerdem umfangreiches Show-Programm.

Der traditionelle Kinderfasching

Samstag, 9. Februar 2002, 15.00 Uhr

Aula der Realschule Kronshagen

Wie immer gibt es viele Überraschungen,
Spiele und Darbietungen, sowie etwas gegen
den Hunger und den Durst !

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Ortsverband Kronshagen
V.i.S.d.P.: Horst Adamski, Herrenwiese 15
24119 Kronshagen, Tel. 58 12 89
Redaktion: Horst Adamski, Bernd Carstensen, Susanne
Dannenberg, Christian Grelck, Andrea Linfoot,
Ingeborg Tewes
Layout, Satz: Christian Grelck
Druck: Druckerei Joost
Eckernförder Str. 239
24119 Kronshagen
Auflage: 6.000
e-mail: office@cdu-kronshagen.de

WEGWEISER 44. Ausgabe, Dezember 2001

Weihnachtsfeier der Frauen Union

am Donnerstag, 13.12.2001 um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Kronshagen

Preisrätsel

Wo wurde das Titelbild dieses Wegweisers aufgenommen?

Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 31.12.2001) werden verlost:

1. Preis: Ein Rundflug über Kronshagen
2. Preis: Ein Essensgutschein (2 Pers.) für das Restaurant Königstein,
3. Preis: 3x2 Karten für den CDU Frühlingsball 2002.

Die Lösung an: CDU Kronshagen, Horst Adamski,
Herrenwiese 15, 24119 Kronshagen
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung WEGWEISER 43. Ausgabe :
Das Foto wurde im Hasselkamp aufgenommen.

Die Gewinner (Ausgabe 43) :

1. Preis: Frau Marion Gottschalk
2. Preis: Herr Willi Hundertmark
3. Preis: Frau Nicola Weisser

Horst Adamski überreicht einen Präsentkorb an Marion Gottschalk.



LANGNAU FLIESEN

grenzenlos in form + farbe

Kopperpähler Allee 70

24119 Kronshagen

- Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- Kunststein und Naturstein
- Handel und Verlegung
- Ausstellung

Kopperpähler Allee 70

Montag - Donnerstag 7.00 - 17.00
Freitag 7.00 - 15.00

Im Hause A. Paulsen Wittland

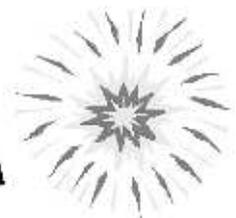
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 13.00
So. Schautag 14.00 - 17.00

www.Langnau-Fliesen.de

☎ (0431) 54 86 60

Fax 54 99 42

Große Silvesterparty im Bürgerhaus Kronshagen



Live Band

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt Herren 150,00 DM

Eintritt Damen 120,00 DM

Mit Kinderhort



Im Preis enthalten:
großes Buffet, Sekt, Bier, Wein,
Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Berliner

Info-Tel.: 0431-58 01 557 ab 17.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Bürgerhaus ab 7.00 Uhr

Bürgerstube ab 17.00 Uhr

